

Die Umstellung der Kitas auf die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, schon ab ggf. 6 -24 Monaten stellt die größten Anforderungen an die Kitas und findet oft schwierige Ausgangsbedingungen.

In diesem Zusammenhang halten wir es für sinnvoll, sich von dem großen Erfahrungsschatz der ungarischen Kinderärztin, Leiterin des Kinderheims Loczy und Säuglingsforscherin Emmi Pikler inspirieren zu lassen. Was brauchen Säugling und Kleinkind von uns, dass sich eine stimmige und gesunde Bewegungsentwicklung vollziehen kann? Was bringt das Kind mit und wodurch unterstützen bzw. hindern oder stören wir natürliche Gesetzmäßigkeiten?

Elfriede Hengstenberg gab Kindern, die bereits Haltungsschäden, Bewegungsstörungen und andere Defizite aufwiesen, die Gelegenheit sich nachträglich zu entfalten, Gesundheit zu erlangen und eigene Kompetenzen zu entdecken.

So gibt es in der Orientierung an Emmi Pikler und Elfriede Hengstenberg einen fließenden Übergang von den Kleinsten zu den etwas größeren Kindern.

Projektbeschreibung:

Wir bieten Kindergärten im Raum Bochum die Möglichkeit, im eigenen Haus und unter ihren jeweiligen Bedingungen den Bewegungsansatz von

Elfriede Hengstenberg und Emmi Pikler zu erproben. Die für die Arbeit benötigten Geräte stehen den Kitas für die gesamte Zeit im eigenen Haus zur Verfügung.

Projektelemente:

Einführungstag

In einer ganztägigen Veranstaltung werden die Grundlagen des Spiel- und Bewegungskonzeptes orientiert an Elfriede Hengstenberg und Emmi Pikler erarbeitet. Diese Einstiegsveranstaltung kann von 3 ErzieherInnen aus jeder Kita genutzt werden.

Vertiefungstag

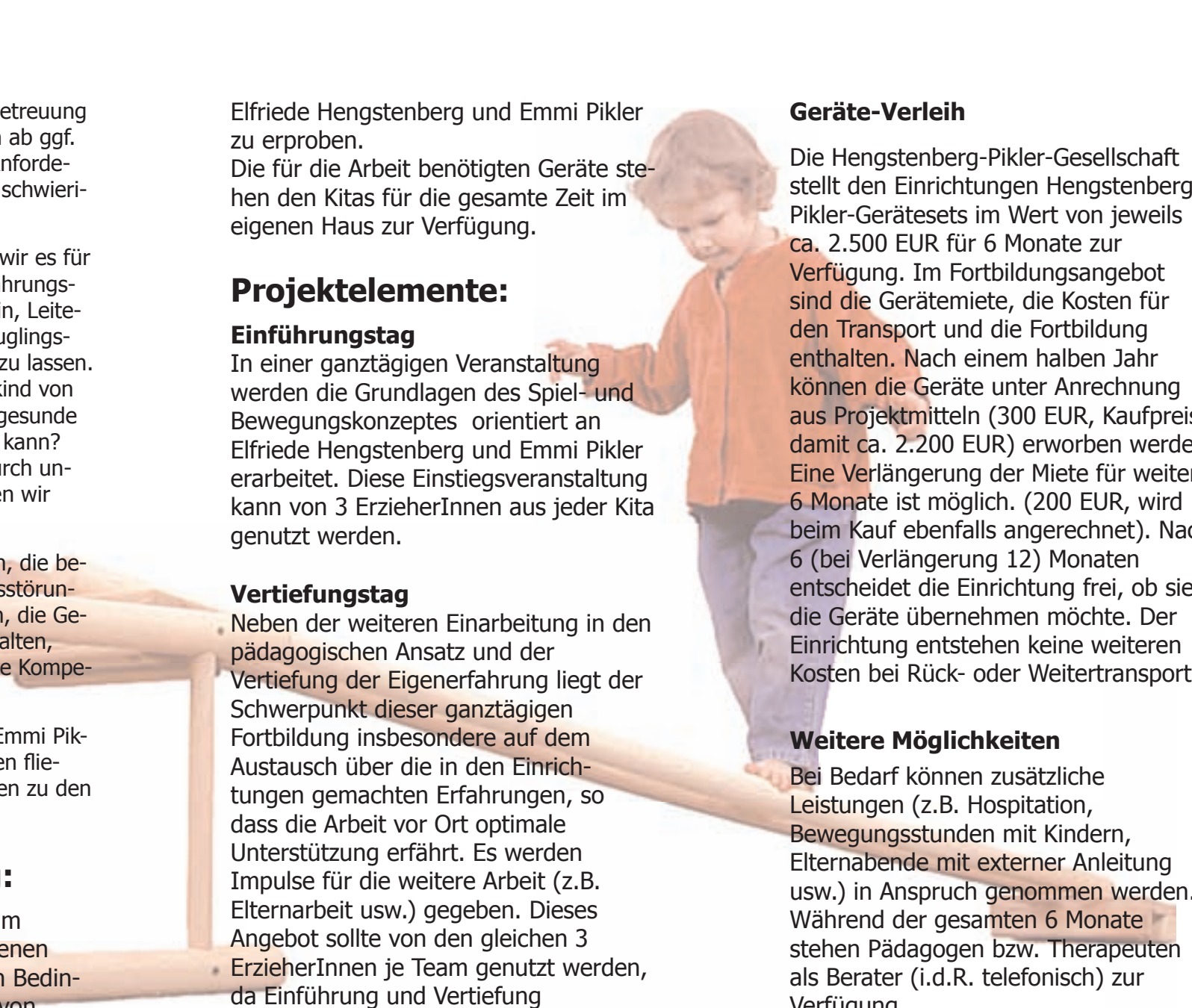
Neben der weiteren Einarbeitung in den pädagogischen Ansatz und der Vertiefung der Eigenerfahrung liegt der Schwerpunkt dieser ganztägigen Fortbildung insbesondere auf dem Austausch über die in den Einrichtungen gemachten Erfahrungen, so dass die Arbeit vor Ort optimale Unterstützung erfährt. Es werden Impulse für die weitere Arbeit (z.B. Elternarbeit usw.) gegeben. Dieses Angebot sollte von den gleichen 3 ErzieherInnen je Team genutzt werden, da Einführung und Vertiefung aufeinander aufbauen.

Geräte-Verleih

Die Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft stellt den Einrichtungen Hengstenberg/Pikler-Gerätesets im Wert von jeweils ca. 2.500 EUR für 6 Monate zur Verfügung. Im Fortbildungsangebot sind die Gerätemiete, die Kosten für den Transport und die Fortbildung enthalten. Nach einem halben Jahr können die Geräte unter Anrechnung aus Projektmitteln (300 EUR, Kaufpreis damit ca. 2.200 EUR) erworben werden. Eine Verlängerung der Miete für weitere 6 Monate ist möglich. (200 EUR, wird beim Kauf ebenfalls angerechnet). Nach 6 (bei Verlängerung 12) Monaten entscheidet die Einrichtung frei, ob sie die Geräte übernehmen möchte. Der Einrichtung entstehen keine weiteren Kosten bei Rück- oder Weitertransport.

Weitere Möglichkeiten

Bei Bedarf können zusätzliche Leistungen (z.B. Hospitation, Bewegungsstunden mit Kindern, Elternabende mit externer Anleitung usw.) in Anspruch genommen werden. Während der gesamten 6 Monate stehen Pädagogen bzw. Therapeuten als Berater (i.d.R. telefonisch) zur Verfügung.



Leistungsumfang, Termine und Kosten:

Einführungstag: für 3 ErzieherInnen je Team
26./27./28. oder 29. Oktober 2010

Vertiefungstag: für 3 ErzieherInnen je Team
Voraussichtlich Mai 2011

Beratung: 6 Monate telefonisch

Geräteverleih: 6 Monate incl. Transport und Service, Anrechnung aus Projektmitteln bei Kauf

Gesamtkosten für Geräteverleih und Fortbildung 500 €, davon übernimmt die DAK 200 €, **Eigenanteil der Kita also nur 300 €.**

Veranstaltungsort:

**Alice-Salomon-Berufskolleg
Akademiestr. 46-48
44789 Bochum**

Für dieses Programm steht nur ein begrenztes Angebot an Plätzen zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, dass evtl. nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Anmeldeschluß: 25.09.2010

Information und Anmeldung bei:

Basisgemeinde Wulfshagenerhütten
24214 Tüttendorf

Tel.: 04346/368010

Fax: 04346/368011

Mail: info@basisgemeinde.de

www.basisgemeinde.de

Entfaltungsraum Kindergarten und Krippe

Wir leben in einer Zeit ständiger Veränderungen, die nicht nur das Leben der Erwachsenen sondern auch in hohem Maß die Kindheit bedrohen. Erkennbar wird dies an der stetigen Zunahme der Zahl entwicklungs- und lerngestörter Kinder. Viele Kinder weisen bereits in frühem Alter kleine und größere Haltungsschäden und Defizite in Wahrnehmung, Bewegung und Koordination auf, die aus Krankheitsgeschichten, psychischen Hintergründen und Erziehungseinflüssen erwachsen. Kindertagesstätten können hier einen sehr wesentlichen Beitrag leisten, die notwendigen Entfaltungsimpulse für eine gesunde Entwicklung der Kinder zu ermöglichen.

Hierzu sind die Erfahrungen und Erkenntnisse der Bewegungspädagogin Elfriede Hengstenberg und der Kinderärztin Emmi Pikler wegweisend und wirkungsvoll. Sie werden von den neuesten neurobiologischen Erkenntnissen bestätigt und bieten damit einen sehr aktuellen und wertvollen Arbeitsansatz, der zunehmend in Kindertagesstätten genutzt wird.

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist.“

Emmi Pikler

Bewegungspädagogisches Fortbildungsangebot für Kitas orientiert an Elfriede Hengstenberg und Emmi Pikler



Eine Kooperation von:



Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft e.V.

Die Kunst des Lebens lehren

